

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899**

2 (2.1.1899)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2.

Montag den 2. Januar

1899.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 19993. IV. Den einjährig-freiwilligen Militärdienst betreffend.

Nachstehend bringen wir die Bestimmungen über Nachsuchung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst zur öffentlichen Kenntniss.

### Nachsuchung der Berechtigung.

- Die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst darf im Allgemeinen nicht vor vollendetem 17. Lebensjahre nachgesucht werden. Die frühere Nachsuchung darf, sofern es sich nur um einen kurzen Zeitraum handelt, ausnahmsweise durch die Erfahbehörde dritter Instanz zugelassen werden, doch hat in solchem Falle die Aushändigung des Berechtigungsscheins nicht vor vollendetem 17. Lebensjahre zu erfolgen. Der Nachweis der Berechtigung bezw. die Beibringung der für die Ertheilung des Berechtigungsscheins erforderlichen Unterlagen hat bei Verlust des Anrechts spätestens bis zum 1. April des ersten Militärpflichtjahres (§. 22, \*) bei der Prüfungskommission zu erfolgen. Bei Nichtnachehaltung dieses Zeitpunktes darf der Berechtigungsschein ausnahmsweise mit Genehmigung der Erfahbehörde dritter Instanz erteilt werden.
- Die Berechtigung wird bei derjenigen Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige nachgesucht, in deren Bezirk der Betreffende gestellungspflichtig sein würde (§§. 25 und 26), sofern er bereits das militärpflichtige Alter erreicht hätte.
- Wer die Berechtigung nachsuchen will, hat sich spätestens bis zum 1. Februar des ersten Militärpflichtjahres bei der unter Ziffer 2 bezeichneten Prüfungskommission schriftlich zu melden. Zwischen dem 1. Februar und dem 1. April des ersten Militärpflichtjahres eingehende Meldungen dürfen ausnahmsweise von der Prüfungskommission berücksichtigt werden (Ziffer 1).
- Der Meldung (Ziffer 3) sind beizufügen:
  - ein Geburtszeugniß,
  - eine Erklärung des Vaters oder Vormundes über die Bereitwilligkeit, den Freiwilligen während einer einjährigen aktiven Dienstzeit zu befehlen, auszurüsten, sowie die Kosten für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen. \*) Die Fähigkeit hierzu ist obrigkeitlich zu bescheinigen.
  - ein Unbescholtenheitszeugniß, welches für Böglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Realgymnasien, Ober-Realschulen, Progymnasien, Realschulen, Realprogymnasien, höheren Bürgerschulen und den übrigen militärberechtigten Lehranstalten) durch den Direktor der Anstalt, für alle übrigen jungen Leute durch die Polizeibehörde oder ihre vorgesetzte Dienstbehörde auszustellen ist.Sämmtliche Papiere sind im Original einzureichen. Ist die Ertheilung eines Unbescholtenheitszeugnisses wegen erfolgter Bestrafung versagt, und ist aus der Art des Vergehens und der dabei in Betracht kommenden Nebenumstände unter gleichzeitiger Berücksichtigung des jugendlichen Alters des Betreffenden Anlaß zu einer mildernden Beurtheilung gegeben, auch die sonstige Führung des Bestrahten eine gute gewesen, so kann derselbe durch die Erfahbehörde dritter Instanz von Beibringung des Unbescholtenheitszeugnisses befreit werden.
- Außerdem bleibt die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst noch nachzuweisen. Dies kann entweder durch Beibringung von Schulzeugnissen (§. 90) oder durch Ablegung einer Prüfung vor der Prüfungskommission (§. 91) geschehen. Der Meldung bei der Prüfungskommission sind daher entweder
  - die Schulzeugnisse, durch welche die wissenschaftliche Befähigung nachgewiesen werden kann, beizufügen; oder
  - es ist zu erwähnen, daß dieselben nachfolgen, in welchem Falle die Einreichung bis zum 1. April ausgesetzt werden darf; oder
  - es ist in der Meldung das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen. In diesem Falle ist ferner anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen der sich Meldende geprüft sein will (Anlage 2, S. 1). Auch hat der sich Meldende einen selbstgeschriebenen Lebenslauf beizufügen.
- Von dem Nachweise der wissenschaftlichen Befähigung dürfen durch die Erfahbehörden dritter Instanz entbunden werden:
  - junge Leute, welche sich in einem Zweige der Wissenschaft oder Kunst oder in einer anderen dem Gemeinwesen zu Gute kommenden Thätigkeit besonders auszeichnen,
  - Kunstverständige oder mechanische Arbeiter, welche in der Art ihrer Thätigkeit Hervorragendes leisten,
  - zu Kunstleistungen angestellte Mitglieder landesherrlicher Bühnen.Personen, welche auf eine derartige Berücksichtigung Anspruch machen, haben ihrer Meldung die erforderlichen amtlich beglaubigten Zeugnisse beizufügen. Dieselben sind nur einer Prüfung in den Elementarkenntnissen zu unterwerfen, nach deren Ausfall die Erfahbehörde dritter Instanz entscheidet, ob der Berechtigungsschein zu erteilen ist oder nicht.
- Militärpflichtige, welche auf Grund der Bestimmungen des §. 32, 2<sup>t</sup>. zurückgestellt worden sind, dürfen — mit Genehmigung der Erfahbehörden dritter Instanz — während der Dauer der Zurückstellung (§. 29, 4<sup>b</sup>.) die Berechtigung zum einjährigen Dienst nachträglich nachsuchen. Weitere Ausnahmen können in besonderen Fällen durch die Erfahbehörden dritter Instanz genehmigt werden.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1898.

Groß-Bezirksamt.

J. B. Dr. Kiefer.

\*) Bei Freiwilligen der wehrfähigen Bevölkerung genügt die Einwilligungserklärung des Vaters oder Vormundes (§. 15, \*).

32.

### Erbeinweisung.

Nr. 26917. Die Wittve des Kanzleisekretärs Heinrich Heimberger, Regina Margaretha geborene Siegel in Karlsruhe, hat die Einweisung in die Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes beantragt.

Diesem Gesuche wird stattgegeben, wenn nicht binnen

**drei Wochen**

Einsprüche hiergegen vorgebracht werden.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1898.

Der Gerichtschreiber Groß. Amtsgerichts V.

T h u m.

### Konkursverfahren.

Nr. 35957. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Hermann Berthold, Inhabers der Firma „Chemische Offizin Hermann Berthold, bahler“, wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins heute aufgehoben.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1898.

K a s e n b e r g e r,

Gerichtschreiber Groß. Amtsgerichts.



Meber & Kersting 6 Glöbentel: von Weinhändler Wisler 6 Flaschen verschiedenen Wein; von Frau Minna Briny geb. Junker 4 Spiele für Kinder, 1 Spielzeug (kleiner Lastwagen); von Kaufm. Franz Perrin 7 kleine Reste Baumwollflanellen, 12 Nadelbücheln. Für diese reichen Gaben sprechen wir unsern verbindlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 30. Dezember 1898.

Der Vorstand der Abtheilung III.

# Verkauf ausländischer Original-Rothweine,

nicht zu verwechseln mit dem billigen Verschnittwein,  
**Kaiserstraße 172, nächst der Hirschstraße.**

Um das Lager im **Jollkeller** zu räumen, wird der Rest von heute ab der **Ritter zu einer Mark** verzollt abgegeben in **kleinen Gebinden**. Auch wird ein **kleiner Posten Portwein, Malaga und Cherry** abgegeben.

## Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 63 ist eine neu hergerichtete, elegante Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, allem Zugehör und Gartenbenützung auf sofort oder 1. April zu vermieten.

Mugartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist wegen Verlegung der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Kochgas-einrichtung, sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und bietet ein überaus schöne Aussicht. Näheres daselbst beim Eigenthümer.

\*62. Velforstraße 2 ist, Todesfall wegen, der 3. Stock von 5 Zimmern, Balkon und Badezimmer, 1 Zimmer im 4. Stock und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann noch 1 Zimmer und 1 Kammer im Kniestock dazu gegeben werden. Näheres, womöglich Vormittags, Velforstraße 2, parterre.

8.3. Bernhardstraße 11 ist im 3. Stock eine Herrschaftswohnung von 5 großen Zimmern, Erker und Balkone, 4 Zimmer nach der Straße, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts. Ebenfalls ist noch eine Wohnung von 4 Zimmern im 2. Stock sofort oder später zu vermieten.

8.1. Durlacher Allee 9 (Sommerseite mit Vorgarten) ist eine herrschaftlich eingerichtete Parterrewohnung, bestehend in 4 großen Zimmern sammt Zugehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock beim Eigenthümer.

8.4. Durlacher Allee 38, drei Treppen hoch, ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda nebst reichlichem Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

6. Eitlingerstraße 19 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit üblichem Zugehör, bei Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\*102. Georg-Friedrichstraße 17 (Neubau), nächst der Durlacher Allee, sind im 2. und 4. Stock schöne Wohnungen von je 3 Zimmern sofort billig zu vermieten. Näheres im Seitenbau.

Georg-Friedrichstraße 29 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör sofort zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche Mansarde etc. per sofort, im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern Küche, Dachkammer etc. per sofort zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 28 oder Kronenstraße 38 im Laden.

Gerwigstraße 39 sind im 1., 2. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör (Gas-einrichtung) auf 1. April billig zu vermieten. Diejenige im 1. Stock kann auch sofort bezogen werden. Näheres daselbst im 1. Stock oder Viktoriastraße 12.

10.4. Gerwigstraße 47 sind Wohnungen im 2., 3. und 4. Stock von 3 und 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Hirschstraße 87, 3. Stock, eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten von der Frhr. v. Selbenedischen Verwaltung, Mühlburg.

\* Kaiserstraße 28 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, um den Preis von 400 M. auf 1. April zu vermieten. Näheres bei J. Firnrohr.

Kaiserstraße 183, 3 Treppen hoch, ist auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Die Wohnung wird ganz neu hergerichtet. Näheres im Schulhaus.

\* Kapellenstraße 68, nächst der Bahn, ist im neuen Hinterhaus im 4. Stock eine schöne Allein-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kellerabtheilung auf 1. April zu vermieten. Preis 180 Mark.

\* Kapellenstraße 68, nächst der Bahn, ist im 4. Stock eine schöne, ausföhrliche Wohnung (ohne Vis-à-vis) von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Kellerabtheilung auf 1. April zu vermieten. Preis 380 Mark.

Karlstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör auf sofort, und der 1. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachmittags. Näheres eine Treppe hoch.

\*10.9. Karlstraße 57 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, 1 Dachkammer, Veranda etc. sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Karlstraße 76 ist der 2. Stock mit fünf Zimmern und reichlichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\*63. Karlstraße 126, Neubau, sind auf 1. April 1899 2 schöne Wohnungen, der 2. und 3. Stock, in freier Lage, von je 5 Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Näheres Kriegstraße 47.

Klauprechtstraße 5, nächst der Karlstraße, ist eine sehr schöne Wohnung im 4. Stock von 5 Zimmern, Bad, Veranda, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*3.3. Luisenstraße 7 ist in freier Lage eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Zugehör und Garten an eine ruhige Familie auf 1. April 1899 zu vermieten. Auskunft Luisenstr. 31 im 2. Stock links, von 10-12 Uhr.

\*2.1. Marienstraße 19 ist eine Parterre-wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Marienstraße 51, Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern, mit oder ohne Balkon sammt Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

4.3. Marienstraße 83 ist im 5. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller an eine solide, alleinlebende Person oder an ein kinderloses, ruhiges Ehepaar per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Markgrafenstraße 48 ist die Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherantheil auf 1. April zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 50 im Kontor.

Mathystraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Veranda, Erker nebst 2 Mansarden und sonstigem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst parterre bei Anton Hummel.

Kankestraße 1 und 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zugehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock oder an dem Neubau.

Kankestraße 4, nächst der Ruppurrerstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Rudolfstraße 15 ist im 3. Stock die E-Wohnung mit Erker, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Bad und allem Zugehör, auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres daselbst oder Markgrafenstraße 52, parterre.

\* Ruppurrerstraße 90a ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör sofort oder auf 1. April 1899 zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\* Schützenstraße 24 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör mit Kochgas-Einrichtung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Schützenstraße 47 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zugehör im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Waldfstraße 33 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Westendstraße 4 ist auf sogleich der mittlere Stock von 6 Zimmern, Balkon und Veranda nebst allem Zugehör, auf Verlangen auch ein weiteres Zimmer im 3. Stock, zu vermieten. Näheres im unteren Stock daselbst.

Winterstraße 18, nächst dem Stadtgarten, ist eine sehr hübsche Wohnung von 4 oder 3 Zimmern mit Balkon, ohne Vis-à-vis, sofort sehr preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern ist Marienstraße 93 im 4. Stock sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Comfortable Wohnungen von 3 event. 4 Zimmern, Küche und Zugehör, eine Treppe hoch, event. auch zusammen, per sofort zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, 2. Stock.

Schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, schöner Mansarde, Koch- und Leuchtgas etc., auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Klauprechtstr. 4 daselbst.

In einem guten Hause, Ruppurrerstraße 60, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör an eine alleinlebende Dame oder auch 2 Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

8.1. In der Leopoldstraße ist eine Treppe hoch eine neu hergerichtete Wohnung von 7 theils sehr großen Zimmern etc. per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

## Adlerstraße 18a

ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör, auf April zu vermieten. Zu erfragen im Instrumentenladen.

## Herrschaftswohnungen.

Grasbofstraße 3, vis-à-vis den Anlagen der neuen Versorgungsanstalt, Hochparterre und Bel-Etage mit je 6 großen Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Aufzug vom Keller, 2 Kellern, Mädchenzimmer, 2 Mansarden in hocheleganter Ausstattung auf 1. April zu vermieten. Näheres Auskunft Rudolfstraße 15, 2. Stock links. 3.2.

## Karl-Wilhelmstraße 30

sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf April oder früher zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 11, 2. Stock, bei H. Schröder (auch im Neubau).

## Hirschstraße 44

ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Koch-Küche, Kammer und zwei Kellerabtheilungen, auf sogleich zu vermieten. Alles Nähere parterre.

## Scheffelstraße 52

4. Stock schöne Wohnungen von je 4 Zimmern und Badezimmer oder 5 Zimmern und Zugehör mit Koch- und Leuchtgas per sofort an ruhige Leute billig zu vermieten. Zu erfragen Sossienstraße 81b im 1. Stock.

## Vessingstraße 51

sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern und Zugehör, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Franz Tiele, Klauprechtstraße 11.

## Herrschaftswohnungen

von 6 und 4 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda, mit reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 51a im 1. Stock.

## Herrschaftswohnung.

\*10.3. Westendstraße 55 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer und reichlichem Zugehör sofort oder später u. auf 1. April die Parterrewohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

**Marienstraße 19** ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod. \*2.2.

**Medtenbacherstraße 16**

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Garderobezimmer, Badezimmer, großer Küche, 2 Mansardenzimmern nebst reichlichem Zubehör und Garten, auf 1. April d. Jahres billig zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. Näheres Amalienstr. 79 im Bureau. —

**Kaiserstrasse 158,**

Ecke der Douglasstrasse, gegenüber dem neuen Postgebäude, ist über 3 Treppen eine schöne, geräumige Wohnung von 7 Zimmern, wovon 6 Zimmer auf die Strassen gehen, nebst Zugehör auf 1. April anderweitig zu vermieten.

Die Wohnung ist von 12-1 Uhr und von 3-4 Uhr anzusehen. Näheres bei dem Hauseigentümer daselbst, 2 Treppen. —

**Andolfstraße 14**

ist im 3. Stod eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, sowie eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April 1899 zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

**Leopoldstraße 20**

ist auf sofort oder später eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst. —

**Bismarckstraße 37, Gardwalddadttheil,**

ist noch ein Stockwerk sofort oder auf später zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet enthält 8 große, elegant ausgestattete Zimmer mit Balkon, 1 Gastzimmer, sowie große Küche, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansardenzimmer nebst reichlichem Zubehör.

Näheres bei H. Lanquillon, Jahnstraße 4, oder Amalienstraße 79 im Bureau.

**Kaiserstraße 76**

ist im 3. Stod eine neu hergerichtete Wohnung, nach der Karl-Friedrichstraße gelegen, von 7 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer etc auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-5 Uhr bei G. Ruffer im 3. Stod.

**Bahnhofstraße 12**

ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten auf 1. April. Näheres bei K. Jauch, Hinterhaus. \*3.1.

**Wohnungen zu vermieten.**

Zwei elegante Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern mit allem Zubehör, habe per 1. April zu vermieten. Näheres bei J. Bohn, Kaiserstraße 54.

**Laden mit Wohnung**

zu vermieten. Zu erfragen zwischen 3 bis 5 Uhr Bismarckstraße 2, 2. Stod.

**Werkstätte**

mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. April zu vermieten: Steinstraße 29. —

**Wohnungs-Gesuche.**

\*3.3. Auf 1. April wird von einer kleinen, ruhigen Familie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, parterre oder 2. Stod, auch schönes Hinterhaus, nicht zu weit vom Theater, gesucht. Offerten unter Nr. 8899 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.2. Ein Fräulein sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör in der Nähe der Amalienstraße. Parterre nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.3. Hübsche, ruhige Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, in guter Lage im neuen Stadtteil von kinderlosem Ehepaar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8796 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Eine ruhige Familie (2 Personen) ohne Kinder sucht auf 1. April in der Südstadt eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten unter Nr. 8542 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnung ges. f. 1. April,**

3-4 Zimm. mit Zubeh. von kleiner Familie (3 Pers.) im Part. od. 1. Stock, nahe Hochschule, Durl. Viertel od. Durlach, möglichst froist. Gefl. Offerten unter Nr. 8799 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

**Wohnung**

von 4-5 Zimmern, am Hauptbahnhof oder Mühlburger Thor gelegen, per 1. April gesucht. Gefl. Offerten mit Lage und Preisangabe unter Nr. 8885 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Wohnungs-Gesuch.**

Auf 1. April d. J. wird von ruhiger, kleiner Beamtenfamilie eine bessere, freundliche Wohnung von 4-5 großen Zimmern sammt Zubehör event. auch mit Badezimmer gesucht. Bestliche Lage und Südstadt ausgeschlossen. Bestliche Lage bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 14 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.2. Herrenstraße 16, drei Treppen hoch, ist per sofort ein gut möbliertes Zimmer an zwei Herren mit ganzer Pension zu vermieten.

— Marktgrafenstraße 52, beim Rondellplatz, ist ein schön möbliertes, sowie ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

\* Ein gut möbliertes, großes, zweifelnstriges Parterre-Zimmer ist im Centrum der Stadt sofort zu vermieten: Karlstraße 24, parterre.

\* Kaiserstraße 56 ist im Seitenbau links im 4. Stod ein einfach möbliertes, sehr freundliches Zimmer zu vermieten.

**Möbliertes Zimmer**

in schöner, freier Lage an einen Herrn oder an eine Dame event. mit Pension zu vermieten: Durlacher Allee 16. \*3.3.

**Möbliertes, schönes Zimmer**

mit befeuertem Eingang an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 28 im Metzgerladen.

**Douglasstraße 10, parterre,**

nächst dem Post-Neubau, ist unmöbliert an einen Herrn oder als Bureau ein schönes, zweifelnstriges Zimmer mit besonderem Eingang außerhalb des Glasabschlusses sofort oder später zu vermieten. Bedienung auf Wunsch im Hause. Näheres parterre im Bureau oder im 4. Stod. —

**Gut möbliertes Parterrezimmer**

ist billig zu vermieten: Adlerstraße 19, parterre. \*

**Pension-Anerbieten.**

— Ein junges Mädchen oder Schüler einer hiesigen Lehranstalt findet bei einer besondern ier. Familie vollständige Pension. Offerten sind unter Nr. 13 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine gute Schlafstelle**

ist sofort zu vermieten: Schwänenstraße 21 im 3. Stod.

**Magazinsräume,**

200 qm Bodenfläche, direkt an der Bahn gelegen, per sofort zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stod.

**Mehrere Parterre-Räume,**

welche als Comptoir und Magazin benutzt werden können, möglichst in der Oststadt, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8884 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Akademiestraße 35 wird ein tüchtiges Mädchen bei gutem Lohn und guter Verpflegung verlangt.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf sofort dauernde Stelle. Näheres Kaiser-Allee 41 im Laden.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig hürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, wird für eine kleine, bessere Familie per 15. Januar gesucht: Westendstraße 18, parterre.

\*3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*3.3. Ein tüchtiges Mädchen, welches die Küche selbstständig besorgen kann und einen Theil der Hausarbeit übernimmt, wird gegen hohen Lohn zu einer kleinen Familie für sofort oder später gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich: Westendstraße 53 im 3. Stod.

— Gesucht auf sofort ein tüchtiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre.

\*2.2. Ein zuverlässiges, in allen vorkommenden Hausarbeiten erfahrendes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Zu baldmöglichstem Eintritt wird ein durchaus erfahrendes und zuverlässiges Kindermädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Nachfragen im Kontor des Tagblattes.

**Hypothekengelder**

auf I. und II. Unterpfand zu mäßigem Zinsfuß, sowie Darlehen auf Schuldscheine von 300 Mk. an gegen solide doppelte Bürgschaft à 5% etc. sind fortwährend zu vergeben.

Zieler, Theilhaber etc. werden ebenfalls mit entsprechendem Nachlass erworben.

\*3.3. Karl Kaiser, Blumenstraße 4, 2. Stod.

**II. Hypothek zu verkaufen.**

2500 Mark zu 5% werden zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 8892 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

**Hypothekengelder**

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

Ludwig Andreas, Kaufmann, Akademiestr. 32, parterre.

**15000-20000 Mk.**

sind als zweite Hypothek auf sofort zu vergeben. Offerten sind unter Nr. 8854 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Mk. 5000**

per sofort gegen prima Bürgschaft von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 8 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

**\*22. 15 000 Mark**  
werden als I. Hypothek im Laufe des Januars  
aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8894 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3.2. In's Banfach gesucht.**  
Ein im Rechnungswesen durchaus erfahrener  
**Kaufmann oder Techniker**  
wird entweder zur Aushilfe oder für ständig ge-  
sucht. Bei Brauchbarkeit Lebensstellung. Offerten  
besördert unter Nr. 8886 das Kontor des Tagblattes.

**Blechner- und Installateur-Gesuch.**  
Ein tüchtiger, solider, findet dauernde Arbeit  
**Jos. Meess,**  
Erprinzenstraße 29.

**3.2. Blechner-Gesuch.**  
\*2.1. Zwei tüchtige Arbeiter finden bei hohem  
Lohn Beschäftigung bei **Karl Nitz jr.,** Schützen-  
straße 12.

**Wer Stellung** schnell und billigst will, verlange br.  
Postkarte die **„Deutsche Vakanz-Post“** in Göttingen.

**4.4. Stellen finden:**  
Kellnerinnen, bessere und einfachere, Restaurations-  
Köchinnen, Mädchen, welche kochen können, Haus-  
und Küchenmädchen durch **Frau Höfner,** Wald-  
bornstraße 62.

**3.3. Gesucht auf 1. Januar**  
ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, sowie  
ein zuverlässiges Kindermädchen. Meldungen Kriegs-  
straße 127 im 2. Stock.

**Dienstmädchen,**  
welches selbstständig kochen kann und alle Haus-  
arbeit mit zu besorgen hat, sofort gesucht. Zu er-  
fragen **Kaiser-Allee 25 b, parterre.**

**Ein junges Mädchen,**  
in häuslichen Geschäften schon erfahren, wird sofort  
gesucht: **Stefanienstraße 32, parterre.**

**Dienstmädchen-Gesuch.**  
\* Ein älteres Mädchen, am liebsten vom Lande,  
welches die Hausarbeit versteht, wird per sofort  
gesucht: **Nähringerstraße 76 im 1. Stock.**

**U. Feine Kellnerin**  
mit guten Zeugnissen findet hier in sehr  
feinem Haus im Service gute, bleibende  
Stelle. Näheres bei **L. W. Unglenk,** Schiff-  
straße 2, Freiburg (Baden).

**F. Tüchtige Kellnerinnen,**  
Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und  
1 junges, sauberes Mädchen zu kleinerer Familie  
sofort gesucht durch **C. Fuhr,** Kaiserstraße 133,  
Eingang Kreuzstraße.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
\*2.2. Zum Abschluss der Bücher und Schreiben  
der Rechnungen findet sogleich ein vertrauter  
Mann Arbeit. Zu erfragen **Waldstraße 62.**

**Stelle-Gesuch.**  
\*2.1. Ein im Nähen (auch Kleidermachen) be-  
wandertes Mädchen sucht Stelle  
**in einem Nähgeschäft oder als  
Zimmermädchen**  
und erbittet gest. Offerten unter Nr. 15 an das  
Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\*2.1. Ein älterer Mann sucht Beschäftigung,  
gleichviel welcher Art. Derselbe ist sehr zuverlässig  
und ehrerbauig und besitzt beste Zeugnisse. Anerbieten  
bitte man unter Nr. 10 im Kontor des Tag-  
blattes abzugeben.

\*3.2. Ein solider, braver Mann, 42 Jahre alt,  
der im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht irgend eine  
leichte Beschäftigung. Gefällige Nachfragen wollen an  
**August Brechtel,** Ruppinerstraße 17, gerichtet  
werden.

\*2.2. Eine Aushilfsköchin  
empfiehlt sich den Herrschaften, Hotels und Restau-  
rants. Zu erfragen bei **Herrn Wors,** Georg-  
Friedrichstraße 17.

\*2.2. Eine Kleidermacherin,  
welche nach den Journalen arbeitet und gute Em-  
pfehlungen aufzuweisen hat, empfiehlt sich den ge-  
hehrten Damen in und außer dem Hause. Näheres  
**Gartenstraße 81.**

**Stehen geblieben.**  
\*2.2. Vor einiger Zeit ist ein schwarzer **Stock** mit  
Silbergriff und eingravirtem Namenszug E. E.,  
sowie die Jahreszahl, stehen geblieben. Man bittet,  
denselben gegen Belohnung abzugeben **Leffing-  
straße 1a im 3. Stock.**

**\*2.2. Verlaufen**  
hat sich ein **Fox-terrier** (Weibchen), gelb und  
weiß, noch sehr jung. Abzugeben **Luisenstraße 36.**

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Zwei gleiche **Bettstellen** mit sehr gut erhaltenen  
Kissen sind zu verkaufen: **Bernhardstraße 8 im  
4. Stock links.**

— **Badesen** mit **Sommer- und Winter-  
heizung, Circulations-Badesen, ganze Bade-  
Einrichtungen, Badewannen, Eischränke,**  
ein- und zweithürig, billig zu verkaufen bei **K.  
Reinhold,** 14 Akademiestraße 14.

**2.2. Ein schöner, wenig gebrauchter  
Herd**  
sowie ein **Restaurations-Herd** mit Kupferschiff  
sind billig zu verkaufen: **Georg-Friedrichstraße 6.**

**Seltener Gelegenheitskauf.**  
**Blüthner Aliquot-Flügel 1400 M.**  
**Blüthner Pianino 800 M.**  
**Blüthner Pianino 700 M.**

Käufer spart an jedem dieser Instrumente  
ca. 300 M. ohne einen bemerkenswerten  
Unterschied gegenüber ganz neuen Instrumenten  
konstatieren zu können. Jede Garantie für höchste  
Ton Schönheit und Solidität gewährt der Ver-  
käufer

**H. Maurer,** Pianolager,  
gegr. 1879,  
**Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.**

**Billig zu verkaufen:**  
eine feine **Milchgarntur,** sowie sehr schöne  
**Taschen- und Stoff-Divans: Waldbornstraße 82.**

**Einbruch und Diebstahl**  
ist unmöglich für Denjenigen, welcher einen meiner  
**Kattensänger** (größte Rasse) besitzt. Auch sind  
die Hunde prima im **Katten- und Mäusefang.**  
Kerner ein **Pärchen Zwergspitzer,** tiefschwarz,  
ohne weiß, einen **Dachs, Rinde,** schwarz mit braun,  
sind ganz billig zu verkaufen.

**Gundehandlung von Emil Rupp,**  
Kriegstraße 2.

**Zu kaufen gesucht**  
gegen baar ein **gebrauchtes Pianino.**  
Überboten erbeten an das **Pianolager von Ludwig  
Schwielgut,** Erbprinzenstrasse 4.

**Alte** Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel,  
Betten, Uniformen u. u. werden  
zu höchsten Preisen angekauft von  
**J. Plachzinsky,** Durlacherstraße 50.

NB. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's  
Haus.

**Ankauf**  
getragener Herren- u. Frauenkleider sowie  
**Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-  
Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel**  
und zahlt hierfür die höchsten Preise  
**Frau Elise Levy,**  
**Markgrafenstr. 23.**

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10**  
bei der kleinen Kirche.

**Französischer Unterricht.**  
\*2.2. Ein Fräulein gehesten Alters, das  
mehrere Jahre als **Erzieherin** in Frankreich  
thätig war, wünscht gegen mäßiges **Honorar**  
in oder außer dem Hause Unterricht in der  
französischen Sprache zu erteilen. — Respek-  
tanten, welche schon grammatische Kennt-  
nisse besitzen, wäre Gelegenheit gegeben, sich  
in der **Conversation** auszubilden und zu  
üben. Adresse zu erfragen unter **H. 3622**  
bei **Hausenstein & Vogler, A.-G.,**  
**Kaiserstraße 203, 1. Stock.**

**Primaner**  
der Oberrealschule wünscht Nachhilfe in allen Real-  
fächern zu erteilen. Gest. Offerten beliebe man  
unter Nr. 8849 im Kontor des Tagblattes abzu-  
geben.

**Französischer Konversationsunterricht**  
wird zu nehmen gesucht. Anerbieten mit Preis-  
angabe unter Nr. 11 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

**Lipton's Thee,**  
vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80,  
2.50 und Mk. 3.— bei  
**Karl Baumann,** Akademiestraße 20.  
**Karl Roth,** Hofdroguerie.

**Straßburger  
Gänseleberterrinen**  
von **Louis Henry** empfiehlt  
**C. Cartharius.**

**Lebensbedürfnissverein Karlsruhe**  
empfiehlt:

- I<sup>a</sup> Schwarzwälder Speck,**
  - Mageres Dürrfleisch,**
  - I<sup>a</sup> Nollschinken,**
  - Vorderschinken (Piccolo),**
  - Preßkopf,**
  - Geräucherte Leberwurst,**
  - Göttinger Cervelatwurst,**
  - Salami,**
  - Franfurter Bratwürste**
- in stets frischer Waare. 3.1.

**Ostender Mustern**  
stets frisch bei  
**C. Cartharius.**

6.5. Meine rühmlichst bekannten  
**Gebirgs-Kartoffeln**  
in drei Sorten bringe ich in empfehlende  
Erinnerung.

**Ernst Deuble,**  
Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße.

**Lebensbedürfnissverein Karlsruhe**  
empfiehlt:  
2.1. **I<sup>a</sup> gelbe und rothe  
Speisefkartoffeln.**

**Franz Perrin,**  
Grossherzoglicher Hoflieferant,  
— **Kaiserstrasse 124 b,**  
**Anfertigung**  
von  
**Bett- und Leib-Wäsche**  
in nur exacter und schöner Aus-  
führung.  
**Taschentücher** aller Art.  
**Braut- u. Baby-Ausstattungen.**

**Fantasie-Schmuck,**

das Neueste,  
was auf diesem Gebiete erschienen.

**Friedrich Bloss,**

Grossherzoglicher Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Détail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

◆◆ **Roth's Möbelpolitur** ◆◆

zum Reinigen und Poliren matt gewordener  
polirter Gegenstände  
empfiehlt in befannter Qualität die

Hofbrauerei **Carl Roth.**

**Pianinos**  
von  
**Römhildt - Weimar.**



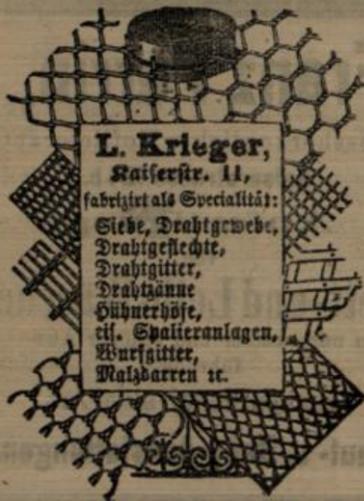
Kunstwerke allerersten Ranges  
12 goldene Medaillen und I. Preise.  
Von Liszt, Bülow, d'Albert wärmstens  
empfohlen. Anerkennungsschreiben an allen  
Theilen der Welt. Illustr. Preis. unsonst.

**M. Hack, Pianofortehandlung,**  
Karlsruhe, Ecke Krieg- und Ruppurrerstr. 2.

**E. Feger,**

**Jos. Fegers Nachfolger,**  
Kunst- und Handlungsgärtner,  
Ruppurrerstrasse 68,

empfiehlt sich spez. in Landschaftsgärtnerei im  
Anlegen und Unterhalten von Gärten; in  
moderner Blumenbinderei für alle vorkom-  
menden Fälle, wie: Arrangements, Bouquets,  
Kränze, Girlanden etc., bei Zusicherung  
geschmackvollster und billigster Bedienung.

**L. Krieger,**

Kaiserstr. 11,

fabrizirt als Specialität:

Siebe, Drahtgewebe,

Drahtgestichte,

Drahtgitter,

Drahtkörbe,

eis. Spalieranlagen,

Burggitter,

Waldbarren etc.

**Waschmange.**

Borhänge und Wäsche

werden schön und billig gemangt bei

Wilhelm Mayer, Schützenstrasse 39.

Auch werden Borhänge zum Stärken an-  
genommen.

**Jos. Meess,**

Ferd. Prinz Nachf.,  
Erbprinzenstrasse 29.

Gas- und Wasser-  
anlagen,  
Closel- und Sadein-  
richtungen,  
Saublernerei,  
Reparaturen  
unter Garantie  
billigst.

Heute Abend von 4 Uhr ab

**Extra-Fleischwürste.**

**Gebr. Schneider, Metzger,**  
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

G. Brown, Der Rechtsbeistand vor den  
deutschen Amtsgerichten. Auf Grund des Bürger-  
lichen Gesetzbuches und seiner Nebengesetze bearbeitete  
20. vollständig umgearbeitete Auflage. Leipzig,  
Gustav Weigel. Bief. 1-3. Vollständig in  
10 Lieferungen à 50 Pfg.

Das bekannte Werk ist auf Grund der am 1. Jan-  
uar 1900 in's Leben tretenden Gesetzgebung voll-  
ständig neu bearbeitet. Schon die Durchsicht der  
ersten Lieferungen ergibt, daß der Verfasser mit  
Erfolg bestrebt gewesen ist, sein Werk immer mehr  
zu vervollkommen und dessen bewährte praktische  
Brauchbarkeit zu erhöhen.

**Burgeff & Cie., Hochheim,**

grüne Etiquette,

extra Cuvée,

feinste Marken, empfiehlt in ganzen und halben Flaschen, sowie in Originalkisten von 12  
Flaschen an 7.7.

**Victor Merkle.**

Zum raschen Auffrischen matt gewordener Möbel  
verwendet man am besten

**Brillant-Politur** (per Flasche Mk. 1.—).

Alleinige Niederlage bei Hofst. Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstrasse 4.

**Zahn-Atelier von Heinrich Allers,**

19 Sebelstrasse 19.

Specialität: **Kronen- und Brückenarbeiten** (Zahnersatz ohne Gaumen-  
platte) in tadelloser Ausführung.  
12.12.

Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

**Haushaltungsbuch**

für das Jahr 1899.

Preis gebunden Mk. 1.—.

Unser Haushaltungsbuch empfiehlt sich durch seine praktische  
und übersichtliche Eintheilung allen Hausfrauen. 5.4.

Vorräthig

in allen Buch-, Papier- und Schreibwaarenhandlungen.

**Landauer Anzeiger**, Landau, Pfalz. Auflage im März 12000, Post 8152 amtlich bestätigt. Amtsblatt für die Amtsgerichte Kandel, Bergzabern, Landau, Annweiler, Dahn und das Landgericht Landau. \*12.6.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 3. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung (Kleine Preise.) **Die gefesselte Phantasie.** Zauberstück in 2 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Franz Schubert; mit Benutzung der Kompositionen zu dem Melodram „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive, bearbeitet von Felix Mottl. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 5. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Großmama.** Schwank in 4 Akten von Max Treyer. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag den 6. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Mattenfänger von Sameln.** Große Oper in 5 Akten und einem Prolog. Dichtung (mit Zugrundelegung der Sage und der Fabel von F. Wolffs gleichnamiger „Aventure“) von Friedr. Hofmann. Musik von Victor E. Neßler. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 7. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Nothkäppchen.** Dramatisches Kindermärchen in 1 Akt von Ludwig Tieck, für die Bühne eingerichtet von Feodor Wehl. Musik von A. Mohr. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Balletdivertissement von J. Harkreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Sonntag den 8. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Figaro's Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo La Ponte. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenspreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des **Gr. Hoftheaters** einzusenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtsseite.

**Theater in Baden.**

Mittwoch den 4. Januar. 14. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Großmama.** Schwank in 4 Akten von Max Treyer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. Botanischen Garten.

31. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	749 mm	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 2	749 „	„	„
6 „ Abds.	+ 1	749 „	„	unwölkt
1. Jan.				
6 U. Morg.	- 0	737 mm	Nordost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 4	740 „	Süd	„
6 „ Abds.	+ 5	742 „	„	„



**Holzbrand-Apparate und Ersatztheile**

zu solchen in allerbesten Waare mit den neuesten Verbesserungen. **Ausrüstungen** für Meisters und Studienreisen. **Complete Malkassen** für alle Zweige der Malerei. **Größte Auswahl** speciell der so beliebten Vorlagen von **Klein, Vouga etc.**

**Carl Roth, Großh. Hoflieferant.**

Ohne Ziehungsverlegung, ohne Reducirung des Gewinnplanes.  
Ziehung unwiderruflich  
**am 19. Januar 1899**  
3233 Gewinne — Mark 102 000 Werth  
Hauptgewinne  
**15000, 10000, 9000, 8000 M.**  
Loose à 1 M., auf 10 Loose ein Freiloose, Porto und Liste 20 Pfg., empfiehlt u. versendet auch gegen Briefmarken  
Berlin W. (Hotel Royal)  
Unter den Linden 3.  
**Carl Heintze, General-Debit,**  
Reichsbank Giro-Conto.

**Krokodil Karlsruhe.**

Heute und jeden folgenden Montag

**Schlachttag.**

**Karlsruhe.**

Mittwoch den 4. Januar 1899

**II. Abonnements-Konzert**

des **Großh. Hof-Orchesters**

(verstärkt durch auswärtige Künstler)

im **grossen Saal der Festhalle,**

unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors **Felix Mottl,**

unter gütiger Mitwirkung

des Violinvirtuosen **A. Geloso (Paris).**

**PROGRAMM.**

- Symphonie I, C-dur, op. 21 . . . . . L. v. Beethoven.
- Violinkonzert, A-dur, op. 20 . . . . . C. Saint-Saëns.
- „Was man auf dem Berge hört.“ Symphonische Dichtung nach Victor Hugo . . . . . F. Liszt.  
(Zum erstenmal in Karlsruhe.)
- Ciaccona (D-moll) für Violine allein . . . . . J. S. Bach.
- „Jeux d'enfants“ (Kinderspiele). Kleine Suite, op. 22 . . . . G. Bizet.  
(Zum erstenmal in Karlsruhe.)

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Eröffnung der Kassen halb 7 Uhr.

**Einzelpreise:**

Saal, nummerirt, I. Abth. . . . . 4.50 M.	Untere Gallerie, nummerirt, I. Abth. 4.50 M.
„ „ „ II. „ . . . . . 3.50 M.	„ „ „ II. „ . . . . . 3.50 M.
Balkon I. Reihe . . . . . 4.— M.	Gallerie, nummerirt . . . . . 2.— M.
„ II. „ . . . . . 3.— M.	Saal, nicht nummerirt . . . . . 1.50 M.
	Gallerie, nicht nummerirt . . . . . 1.— M.

Eintrittskarten für alle Plätze sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn **Hugo Kuntz** (O. Laffert's Nachf.), Kaiserstrasse 114, und an den Abendkassen; für nicht nummerirte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert** (Ritterstrasse), **Hans Schmidt** (Rondellplatz) und Stadtgarten-Einnehmer **Friedrich.**

Alle Eintrittskarten, einschliesslich der Abonnementskarten, sind ohne Ausnahme abzugeben; der Eintritt ohne Karte wird nicht zugelassen.

**Generalprobe** Mittwoch den 4. Januar 1899, Vormittags halb 11 Uhr. Karten hierzu à 1,50 M. sind an der Kasse zu haben (Garderobeanbau, Stadt-Seite).

Programme mit **Text** sind an der Abendkasse à 10 Pfg. zu haben. 43.

# Schluss des Total-Ausverkaufs nächsten Donnerstag Abend

Kaiserstraße 213, gegenüber Brauerei Moninger.

Die noch vorräthige Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Tricotagen, Socken u. Strümpfe, Handschuhe, Kragen, Manschetten, Cravatten, Taschentücher, Schürzen, Corsets, Unterröcke, Pelzmuffe und -Kragen, Scharpes, Tücher und Hauben, weiße und wollene Bettdecken, Betttücher, Tischdecken, Tischtücher, Servietten und Handtücher, Kaffee-Gedecke, Vorhänge, Leinen, einfach und doppelbreit, Cretonne, Damast, Baumwollflanell u. c. werden

## zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

Außergewöhnliche Gelegenheit für Brautleute und Confirmanden.

### In Karlsruhe

eröffnen wir wieder einen — jedoch nur einen einzigen —

### Kursus im Schönschreiben.

(Adlertrasse 6).

33.

**Schönschreib-Unterricht.**  
Kalligr.-Lehrer  
**Gebr. Gander.**

Handschrift  
in 2-3 Wochen. Auswärtige in kürz. Zeit, auch briefl. Honorar 15 M.

Prämirt 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100.

Anmeldungen

werden am

Mittwoch, 4. Jan.,

von 11 bis 3 Uhr erbeten

Adlerstrasse 6, III.



Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott gefallen hat, unsern lieben Gatten, Sohn, Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel

# Jakob Kirchenbauer, Baumeister,

am Neujahrstag, Morgens 4 Uhr, nach langem Leiden im Alter von 41 Jahren in die ewige Heimath abzurufen.

Söllingen, Karlsruhe, Strassburg, 1. Januar 1899.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Marie Kirchenbauer, geb. Reiff.**

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3 Uhr statt.

### Freunde

übernachten vom 30. bis 31. Dezember.

Hotel Leicht, Klein, Rfm. v. Frankfurt, Reishauer, Rfm. v. Gießen, Müller, Rfm. v. Chemnitz, Jänlicher, Rfm. v. Leipzig, Kenke, Rfm. v. Lütlingen, Gömger, Rfm. v. Kassel.

Hotel Paz, Brüll, Rfm. v. Oberstein, Killy, Rfm. v. Wültingen, Nathan, Rfm. u. Waldau, Fabrikant v. Kaufbeuren, Trachle, Apotheker m. Frau v. Freiburg, Enel, Fabr. v. Pfalzburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

- Hotel Monopol. Fr. Iher, Priv. v. Stettin, Abtkeim, Wilt, Rfm. v. Köln, Bengert, Rfm. v. Plauen, Feldmann, Kaufm. v. Guntzenhausen, Reib v. Kaufanne, Frau Silberstein, Priv. v. Wittich, Fr. Audant, Priv. v. Genf, Maier, Rfm. v. Ravensburg.
- Hotel National. Berthold, Priv. m. Fam. v. Breslau, Baer, Rfm. v. Neutlingen, Feldmann, Rfm. v. Witten, Quast, Rfm. v. Landau, Bauer, Rfm. u. Thoma, Hofkassier v. Freiburg, Dr. Tonold, Arzt v. Filderbach, Berg, Kaufm. v. Neutlingen, Werner, Rfm. v. Freiburg, Gläpner, Rfm. v. Düsseldorf, Braun u. Pfeifle, Rfm. v. Stuttgart, Illenstich, Kaufm. von Frankfurt, Reubert, Rfm. m. Frau v. Mannheim.
- Hotel Viktoria. Arenz, Rfm. v. Berlin, Schmidt, Rfm. v. Friedenau, Lum, Schmidt u. Freudenberg, Rfm. v. Dorndorf u. Flens, Ing. v. Frankfurt, Drey, Gr. Vermessungsrevisor, u. Mangelbrunn, Staatsbahn-Ing. v. Neustadt, Fuchs, Holzschild, Joseph u. Stern, Rfm. v. Stuttgart, Walzahn, Rfm. v. Säckingen, Hebe, Rfm. v. Borna.
- König von Preußen. Ling, Kaufm. v. Köln, Fr. Papi u. Paula Krügel, Sängertinnen, A. u. R. Krügel, Säng. u. Käntchen, Haber, Priv. v. Rastatt, Orefmann, Rfm. v. Nagold, Emilovitz, Rfm. v. Freiburg, Braun, Schriftf. v. Heidelberg, Gahn, Baumstr. v. Frankenthal.
- König von Württemberg. Schwab, Chef v. Baden, Schnurer, Holzbeil, v. Schwann, Jacobs, Mech. v. Schwetzingen.
- Rastauer Hof. Löwenberg, Rfm. v. Freiburg.
- Rustbaum. Ernst, Diener v. Müngsteln, Fr. Kuttler, Köchin v. Müllheim.
- Park-Hotel. v. Schneider, Obering. v. Wiesfeld, Krabn, Ingen. v. Berlin, Wendner, Privat. v. Baden, Buischardt, Rfm. v. Frankfurt, Strauß, Rfm. v. Straßburg, Otten, Ing. v. Stuttgart, Küling, cand. Ing. v. Halle a. d. S., Müller, Ing. m. Frau v. Freiburg, Walter, Priv. v. Darmstadt, Strauß, Ing. v. Mühlhausen, v. Schneider, Obering. v. Halle a. d. S., Wäderte, Rfm. v. Kehl.
- Prinz Max. Garling, Kellner v. München, Schill, Rfm. v. Schramberg, Frau Reithwisch v. Berlin.
- Reichspost. Flay, Postbeamter v. Rastatt, Lehmann, Lehrer v. Oepbach, Mittenberg, Rfm. m. Frau v. Friedrichsdorf.
- Rose. Keller, Buchdruckerbes. v. Hanau, Gels, Maler v. Bamberg, Welter, Maschinenmstr., u. Garling, Tech. v. Düsseldorf.
- Rothes Haus. Frhr. v. Rudiger, Rittmstr. m. Frau v. Straßburg, Dr. Ernst, Apoth. v. Haslach, Dr. Köpfer, Distriktsarzt v. Mühlhausen, Dr. Bock, Apoth. v. Konstanz, Beder, Fabr. v. Düsseldorf, Wendell, Landschaftsmaler v. Zürich, Frhr. v. Köhl, Prem.-Leut. v. Straßburg, Weber, Kammerfänger v. Darmstadt, Beder, Fabr. v. Redarsulm.
- Weißer Bären. Baumann, Rfm. m. Frau v. Köln.